



QUEERFORMAT
FACHSTELLE QUEERE BILDUNG

Newsletter Schule **September 2024**

Liebe Kolleg*innen, liebe Interessierte,

wir freuen uns Ihnen nach den Sommerferien Veranstaltungs- und Fortbildungshinweise, Projektvorstellungen, Materialempfehlungen sowie Neuigkeiten rund um die Themen sexuelle und geschlechtliche Vielfalt zukommen zu lassen. Es sind wie gewohnt zahlreiche Medientipps und Studienergebnisse dabei, darunter auch eine umfassende Umfrage der EU-Agentur für Grundrechte (FRA) zum Thema LGBTIQ+ und Schule. Mehr Informationen finden Sie im Kapitel "Studien und Forschungsprojekte."

Am 1.11. wird endlich das neue Selbstbestimmungsgesetz in Kraft treten. Um Ihre Fragen rund um das Gesetz und dessen Bedeutung für pädagogische Einrichtungen zu beantworten, planen wir am 14.10.2024 in Kooperation mit dem Bundesverband Trans* eine Online-Infoveranstaltung.

Manche Anmeldeungslinks noch nicht aufgelistet, wir bitten Sie die Homepage der Fortbildung Berlin regelmäßig zu prüfen. Bei Anfragen erreichen Sie uns per E-Mail unter schule@queerformat.de oder telefonisch unter 030 587 68 49 400.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre und einen gelungenen Start ins neue Schuljahr.

Jasmine Prim, Kerstin Florkiw, Jarred Kennedy-Loving
(Schulteam QUEERFORMAT)



Inhalt

1. Angebote und Fortbildungen von QUEERFORMAT

- Qualifizierungsreihe Kontaktpersonen geschlechtliche und sexuelle Vielfalt
- Netzwerktreffen Kontaktpersonen geschlechtliche und sexuelle Vielfalt
- Kurzfortbildungen für Lehrkräfte und Pädagog*innen
- pädagogische Beratung

2. Publikationen von QUEERFORMAT

3. Berichte von "Schule der Vielfalt" und Berliner Schulen

4. Materialien und Projekte für Schule und Unterricht

5. Studien und Forschungsprojekte

6. Diverses



1. Angebote und Fortbildungen von QUEERFORMAT

In diesem Schuljahr bieten wir wie gewohnt zahlreiche Fortbildungen zu sexueller und geschlechtlicher Vielfalt und Diversity kostenlos für Sie an. Die Anmeldung für Veranstaltungen im 1. Schulhalbjahr 2024/2025 ist ab sofort auf der **Homepage** der Fortbildung Berlin möglich. Dort finden Sie im Fortbildungsverzeichnis alle relevanten Informationen rund um Veranstaltungen von QUEERFORMAT.

BITTE BEACHTEN:

Das Fortbildungsangebot der Fortbildung Berlin steht nur dem pädagogischen Personal Berlins zur Verfügung und ist nur nach Anmeldung einsehbar.

Sollten Sie noch kein Profil zum Einloggen in die Datenbank Fortbildung Berlin besitzen, können sie dieses über den Button "Registrieren" oben rechts auf der Website erstellen.

Qualifizierungsreihe für die Kontaktpersonen für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt/Diversity an den Berliner Schulen

Kontaktpersonen für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt/Diversity erhalten als Grundlage für ihre Aufgaben in der Schule eine Qualifizierung, die aus zwei 4-stündigen Fortbildungen besteht.

Inhalte:

- Aufgaben der Kontaktperson
- Grundlagenwissen zur Lebenssituation von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans*, inter*, queeren Menschen in der Schule
- Unterstützung von trans*, inter* und nicht-binären Schüler*innen: Handlungsempfehlungen und Materialien für die Schule
- Netzwerke in der Schule bilden: Queere Arbeitsgemeinschaften, Kooperation mit Eltern etc.
- Diskriminierungskritische Schulentwicklung: Analyse, Prävention und Intervention
- Unterrichtsmaterialien und Projekte

Ort: QUEERFORMAT – Fachstelle
Queere Bildung, Lützowstr. 28, 2. Stock,
10785 Berlin

Termine Qualifizierung für Kontaktpersonen Grundschule:

Bitte nur zu einer der Qualifizierungsreihen anmelden!

Mo., 23.09.2024
14-18 Uhr

Mo., 24.03.2025
14-18 Uhr

VA-Nr. 24.2-122594

Zur Anmeldung bitte **HIER** klicken

Mo., 13.01.2025
14-18 Uhr

Mo., 14.07.2025
14-18 Uhr

VA-Nr. 24.2-122595

Zur Anmeldung bitte **HIER** klicken

Termin Qualifizierung für Kontaktpersonen Sek I und II:

Bitte nur zu einer der Qualifizierungsreihen anmelden!

Di., 24.09.2024
14-18 Uhr

Di., 25.03.2025
14-18 Uhr

VA-Nr. 24.2-122597

Zur Anmeldung bitte **HIER** klicken

Di., 14.01.2025
14-18 Uhr

Di., 01.07.2025
14-18 Uhr

VA-Nr. 24.2-122598

Zur Anmeldung bitte **HIER** klicken

Termine für Teil 2 der Qualifizierung Kontaktpersonen für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt/GS & OS (Nachholtermin)

BITTE BEACHTEN: Die Teilnahme an diesem Nachholtermin setzt den Besuch beim Teil I der Qualifizierung für Kontaktpersonen für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt voraus.

Dies ist ein Nachholtermin für Kontaktpersonen, die im Schuljahr 2022/23 am Termin des 2. Teils der Qualifizierung verhindert waren.

Inhalte:

- Netzwerke in der Schule bilden: Queere Arbeitsgemeinschaften, Kooperation mit Eltern etc.
- Diskriminierungskritische Schulentwicklung: Analyse, Prävention, Intervention, Institutionalisierung
- Unterrichtsmaterialien und Projekte

Ort: QUEERFORMAT – Fachstelle Queere Bildung,
Lützowstr. 28, 2. Stock, 10785 Berlin

Di., 13.11.2024
14-18 Uhr

VA-Nr. 24.2-122596

Zur Anmeldung bitte **HIER** klicken

Di., 17.06.2025
14-18 Uhr

VA-Nr. 25.1-123168

Zur Anmeldung: Der Anmelde-link wird demnächst freigeschaltet.

Netzwerktreffen Kontaktpersonen geschlechtliche und sexuelle Vielfalt

Das Netzwerktreffen ist den Praxisfragen vorbehalten, die Ihnen als Kontaktperson in der Arbeit zu Themen geschlechtlicher und sexueller Vielfalt begegnet sind.

- Kollegiale (Fall-)Intervision
- Austausch zu Praxisfragen im Plenum und in Kleingruppen
- Vorstellung von Materialien und Ressourcen

Region: überregional

Zielgruppe: 30 Kontaktpersonen für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt/Diversity der Grundstufe und Sekundarstufe

Leitung: Conny-Hendrik Schälicke

In Zusammenarbeit mit QUEERFORMAT Fachstelle Queere Bildung

Mo., 18.11.2024
14-18 Uhr

VA-Nr. 24.2-122592

Ort: QUEERFORMAT – Fachstelle Queere Bildung, Lützowstr. 28, 2. Stock, 10785 Berlin

Zur Anmeldung bitte **HIER** klicken

Mo., 26.05.2025
14-18 Uhr

VA-Nr. 25.1-122593

Ort: online (Der Zugangslink wird in der Woche vor der Veranstaltung an die Teilnehmenden verschickt)

Zur Anmeldung: Der Anmelde-link wird demnächst freigeschaltet.

Kurzfortbildungen für Lehrkräfte und Pädagog*innen

Bitte machen Sie die folgende Veranstaltung auch in Ihrem Kollegium bekannt.

Mo., 16.09.2024
14-18 Uhr

Haltung zeigen: Hatespeech gegenüber LGBTIQ+ erkennen und begegnen (VA Nr. 24.2-122591)

In Zeiten von steigender Gewalt und Hatespeech im Netz gegenüber LSBTIQ Personen ist pädagogisches Handeln für einen diskriminierungsarmen Schulalltag gefragt. Wie können und dürfen pädagogische Fachkräfte sich gegen demokratiefeindliche Einstellungen positionieren?

- Lebenslagen von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans*, inter*, nicht-binären und queeren Kindern und Jugendlichen
- Impulse & Handlungsmöglichkeiten für die Schule
- Kollegialer Austausch & Praxisbeispiele
- Kritischer Umgang mit Medien
- Materialvorstellung

Ort: QUEERFORMAT e.V. Fachstelle für Queere Bildung
Lützowstr. 28, 2. Stock
10785 Berlin

Zur Anmeldung bitte **HIER** klicken

Di., 02.10.2024
14-18 Uhr

Queere Jugendliche beraten (VA Nr. 24.2-124150)

Für queere Jugendliche ist die Gefahr diskriminiert zu werden, in der Schule besonders hoch. Schule bietet jedoch auch die Chance, Informationen und Vorbilder zu finden, Akzeptanz und Unterstützung zu erleben und so in der eigenen Entwicklung gestärkt zu werden. Pädagog*innen leisten hier beratend eine wichtige Funktion.

- Psychosoziale Situation von queeren Jugendlichen
- Beratung und Begleitung in Coming-out-Prozessen
- Hilfe in Krisensituationen
- Beratungsmethoden, Fallbesprechungen, Training von Beratungssituationen

Ort: QUEERFORMAT e.V. Fachstelle für Queere Bildung
Lützowstr. 28, 2. Stock
10785 Berlin

Zur Anmeldung: Der Anmeldungslink wird demnächst freigeschaltet.

Di., 15.10.2024
14-18 Uhr

Trans*, Inter*, Nicht-binärität in der Schule (VA Nr. 24.2-122599)

Eine Fortbildung für Pädagog*innen, die trans*, inter* oder nicht-binäre Schüler*innen an ihrer Schule unterstützen und darin mehr Handlungssicherheit erlangen möchten.

- Pädagogisches Fachwissen zu Trans* Inter* und Nichtbinarität

- Handlungsempfehlungen für die Schule
- Unterrichtsmaterialien und Projekte
- Praxisfragen

Ort: online (Der Zugangslink wird in der Woche vor der Veranstaltung an Teilnehmenden verschickt)

Zur Anmeldung bitte **HIER** klicken

Mo., 14.10.2024
15-17 Uhr

Was Sie jetzt wissen müssen: Das neue Selbstbestimmungsgesetz (VA-Nr.*)

Zum Inkrafttreten des neuen Selbstbestimmungsgesetzes organisiert QUEERFORMAT in Kooperation mit dem Bundesverband Trans* eine Online-Infoveranstaltung zum Inhalt und zur Bedeutung des Gesetzes für trans*, inter* und nicht-binäre Kinder und Jugendliche in der pädagogischen Arbeit. Diese Veranstaltung richtet sich an alle Fachkräfte aus den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe und Schule.

- Trans*Inter*Nichtbinäre Kinder und Jugendliche unterstützen
- Informationen zum Gesetz

Ort: online (Der Zugangslink wird in der Woche vor der Veranstaltung an Teilnehmenden verschickt)

*Hinweis: Diese Veranstaltung ist noch nicht auf der Website von Fortbildung Berlin zu finden. Bitte informieren Sie sich deshalb rechtzeitig (Anfang bis Mitte September) auf deren Website über dieses Angebot.

Di., 13.12.2024
14-18 Uhr

Bi...sprachig? Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt mehrsprachig thematisieren (VA-Nr. 24.2-122588)

Ein mehrsprachiger Ansatz ist in verschiedenen Kontexten wichtig, z. B. im Sprachunterricht und im Schulalltag. Unterschiedliche sprachliche und kulturelle

Perspektiven kommen den Schüler/-innen zugute und helfen dabei, Barrieren, Vorurteile und Diskriminierungen zu erkennen und abzubauen.

- Lebenssituation von LSBTIQ* in der Schule
- Queere Terminologie aus verschiedenen Sprachen
- Strategien und Materialien für (Sprach)Unterricht
- Intersektionale und diskriminierungssensible pädagogische Handlungsempfehlungen

[FB in engl. und dt.]

Ort: QUEERFORMAT e.V. Fachstelle für Queere Bildung
Lützowstr. 28, 2. Stock
10785 Berlin

Zur Anmeldung bitte **HIER** klicken

Mi., 29.01.2025
14-18 Uhr

Grundlagenwissen sexuelle und geschlechtliche Vielfalt (VA-Nr. 24.2-122590)

Diese Grundlagen-Fortbildung ist für alle Pädagog*innen, die keine Kontaktpersonen sind und noch keine Fortbildung bei QUEERFORMAT besucht haben.

- Grundlagenwissen zur Lebenssituation von lesbischen, schwule, bisexuellen, trans*, inter*, nicht-binären, queeren Menschen in der Schule
- Handlungsempfehlungen und Materialien für die Schule
- Präventions- und Interventionsmöglichkeiten bei Diskriminierungen
- Unterrichtsmaterialien und Projekte

Ort: QUEERFORMAT e.V. Fachstelle für Queere Bildung
Lützowstr. 28, 2. Stock
10785 Berlin

Zur Anmeldung bitte **HIER** klicken

Mo., 14.05.2025
14-18 Uhr

Wir sind hier, wir sind queer! Queere Pädagog*innen im Schulalltag (VA-Nr. 25.1-122600)

Sich authentisch zu zeigen, birgt für lesbische, schwule, bisexuelle, trans*, inter, nicht-binäre Pädagog*innen im Arbeitsalltag sowohl Herausforderungen als auch Chancen.

- Vernetzung & Stärkung von queeren Pädagog*innen
- Austausch von Erfahrungen
- Queere Lebensweisen thematisieren
- Handlungsmöglichkeiten: Umgang mit Kolleg*innen und Schüler*innen

Ort: QUEERFORMAT e.V. Fachstelle für Queere Bildung
Lützowstr. 28, 2. Stock
10785 Berlin

Zur Anmeldung: Der Anmelde-link wird demnächst freigeschaltet.

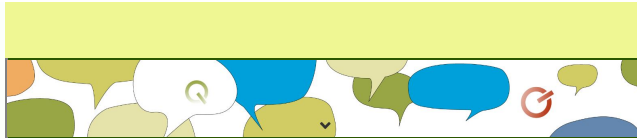
Pädagogische Beratungen

Wenn Sie spezifische Fragen rund um geschlechtliche und sexuelle Vielfalt haben oder sich Beratung zu Ereignissen in Ihrer Klasse oder zu Unterrichtsvorhaben wünschen, nutzen Sie unsere telefonische **Sprechstunde dienstags von 14-17 Uhr** unter folgender Telefonnummer: +49 (0)30 587 68 49 400.



2. Publikationen von QUEERFORMAT

Wie immer können unsere Publikationen im Papierformat über den Infopunkt der SenBJF bestellt werden. **Hier** anschauen und hierhin eine Mail schicken zur Bestellung: post@senbjf.berlin.de

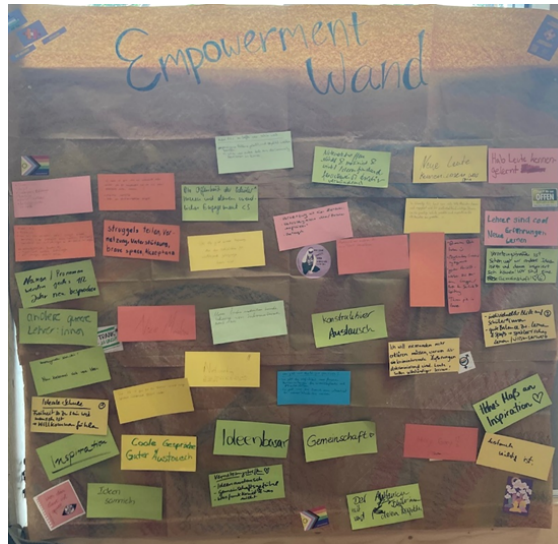


3. Berichte von "Schule der Vielfalt" & den Berliner Schulen

10 Jahre Queer History Month in Berlin und ein Vernetzungstag für Queer AGs an Berliner Schulen

Dieses Jahr feierte das Kooperationsprojekt Queer History Month Berlin sein 10-jähriges Jubiläum. Gemeinsam mit ihnen und dem Projekt queer@school organisierten wir am 28. Mai den fünften AG-Vernetzungstag, und zwar diesmal in der Clay Schule, eine der Mitgliedsschulen im Antidiskriminierungsnetzwerk „Schule der Vielfalt.“ Ca. 60 Schüler*innen und Pädagog*innen aus 11 Berliner Schulen und einem Berliner Jugendzentrum tauschten sich in Workshops über die aktuelle Situation von queeren Menschen in ihren Schulen aus, berichteten von ihrer Arbeit in den AGs und überlegten Projektideen für das kommende Schuljahr. Der Tag begann mit einem selbstkomponierten Stück, das von der Musical AG der Clay-Schule gesungen wurde, und endete mithilfe einer "Empowerment Wand" mit einem interaktiven, gemeinsamen Abschluss. Anregungen wie z.B. „Was stärkt mich in meiner AG?“ und „Es war schön, Leute aus anderen AGs zu treffen, weil...“ haben uns mit einer Vielzahl von selbstgebastelten Botschaften des Empowerments auf den Weg zu einem starken Ende des Schuljahres 2023/2024 gebracht.

Der Tag hat noch einmal die Notwendigkeit von Vernetzung von AGs gezeigt. Wir möchten daher alle Teilnehmenden, aber insbesondere unseren Kooperationspartner*innen queer@school, für ihre Teilnahme, ihr Engagement und das Organisieren des Tages herzlich danken!



Pride Day an der Nelson-Mandela-Schule

Nach zwei Monaten vielfältiger schulischer Aktivitäten und Angebote zu Themen rund um sexuelle und geschlechtliche Vielfalt, sowohl innerhalb als auch außerhalb der Klassenzimmer, feierten die Primär- und Sekundarstufe der Nelson-Mandela-Schule einen ganzen Tag Pride! Am 2. Juli war der Campus aktiv mit Musik, Aufführungen, Aktivitäten und... Regen. Nichtsdestotrotz konnten sie sogar 600 Euro für "Queens Against Borders" sammeln. Der Berliner Verein setzt sich solidarisch mit/für trans*, queeren geflüchteten Personen und Migrant*innen ein.

Mehr über "Queens Against Borders" und Unterstützungsmöglichkeiten finden Sie auf [Instagram](#).

Fotoprojekt: Leonardo-da-Vinci Gynasium an "Be(ing) unique"

Im Januar 2024 hat die AG Vielfalt der Leonardo-da-Vinci Schule zum Tag-der-offenen-Tür die Schulgemeinschaft und Besucher*innen der Schule dazu aufgerufen, sich mit einer positiven Eigenschaft selbst zu porträtieren. Mit Hilfe einer Sofortbildkamera konnten sie ihr eigenes Porträt anfertigen, und damit ein Bestandteil eines Bilderkaleidoskops werden, bei dem Individualität und Vielfalt eindrücklich veranschaulicht werden. Das Fotoprojekt „Be Unique“ hinterließ einen Eindruck von der Freude, dem Humor und der Bedeutung der Anerkennung von Vielfalt im schulischen Umfeld.



4. Materialien und Projekte für Schule und Unterricht



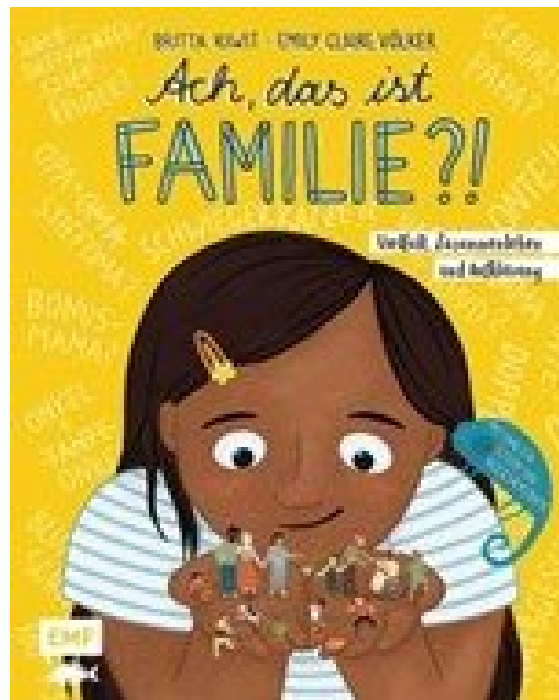
Sensibilisierung zum Thema TIN (trans*, inter*, nicht-binär) in Berliner Schulklassen

Das TIN-Team von ABqueer e.V., bestehend aus trans*, inter* und nicht-binären Workshopleitenden, bietet Berliner Schulklassen (5. - 12. Klasse) Workshops und bringt den Schüler*innen die Lebenswelt von trans*, inter* und nicht-binären Menschen näher.

Was bedeutet es überhaupt inter*, trans* und nicht-binär zu sein? Wie können alle Menschen respektvoll angesprochen werden? Was braucht es für einen wertschätzenden Umgang in der Schulklasse?

Die Workshops haben das Ziel, Begegnungspunkte zum Thema geschlechtliche Vielfalt zu schaffen, zu sensibilisieren und zur Selbstbestimmung zu ermächtigen.

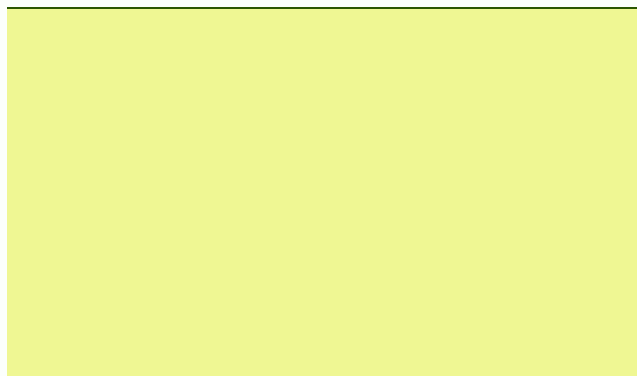
zum **Angebot**

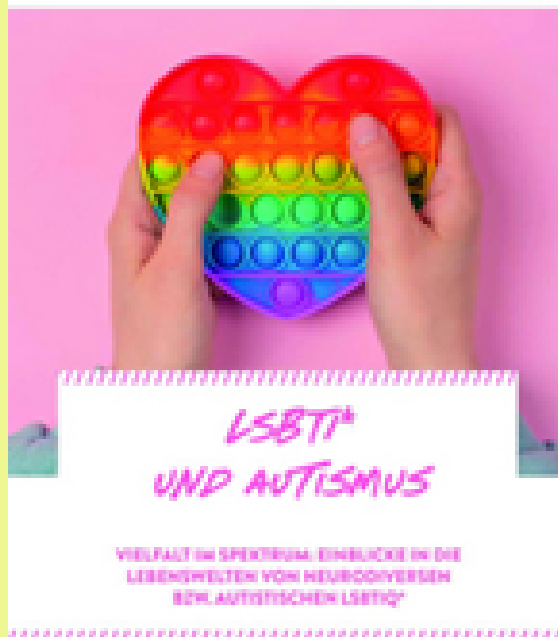


Britta Kiwit: Ach, das ist Familie?! - Vielfalt, Zusammenleben und Aufklärung (ab 6 Jahre)

Das Aufklärungsbuch „Ach, das ist Familie?!“ zeigt auf, wie vielfältig Familien sein können und ermöglicht Kindern so das Wiederfinden eigener Familienkonstellationen. Es werden nicht nur unterschiedliche Familienformen wie Patchwork-Familien, Regenbogenfamilien, Wohngruppen, Poly-Familien oder Pflegefamilien vorgestellt, sondern es wird auch erklärt, wie die unterschiedlichen Familien zustande kommen.

Altersgerecht, wertschätzend und in einfachen Wörtern werden zum Beispiel Samenspende, künstliche Befruchtung, Trennung von Eltern oder Verlust von wichtigen Bezugspersonen thematisiert. Die liebevoll gezeichneten Bilder sind heteronormativitätskritisch und zeigen bei den dargestellten Personen Vielfalt auf.





Broschüre Schwulenberatung zu Autismus

Im August 2023 hat StandUp, die Antidiskriminierungsstelle der Schwulenberatung Berlin, die Broschüre "LSBTI* und Autismus - Vielfalt im Spektrum: Einblicke in die Lebenswelten von neurodiversen bzw. autistischen LSBTIQ*" veröffentlicht. Dieses neue Exemplar aus der Reihe „Rezepte gegen Diskriminierung von LSBTIQ“ erklärt und erläutert historische, soziale und wissenschaftliche Kontexte für Begriffe wie neurodivers, Neurodiversität und Intersektionalität. Dabei werden auch die wissenschaftlich beobachteten und untersuchten Zusammenhänge bzw. Überschneidungen zwischen Neurodiversität und sexueller und geschlechtlicher Vielfalt diskutiert und mögliche Erklärungsansätze vorgestellt. Für Menschen, die sich als LSBTIQ* und neurodivers bzw. autistisch verstehen, für Verbündete/Allies und solche, die Allies werden wollen, stellt diese hilfreiche Broschüre Informationen und Ressourcen zur Verfügung, um mit Situationen und Gefühlen umzugehen.

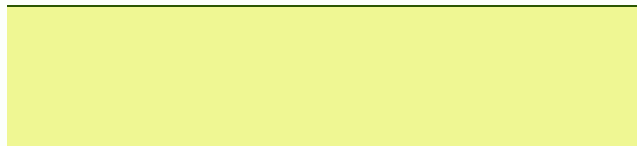
zum **Material**



**Shababz! Jung. Muslimisch.
Selbstbestimmt.**

In dieser von Irem Kurt illustrierten Graphic Novel bietet die Wissenschaftlerin Lana Sirri eine Einführung in die Grundlagen islamischer Feminismen. Fragen rund um Identität und Glauben, ebenso wie theoretische Begriffe wie Intersektionalität und Orientalismus, werden in das Leben vier jungen Muslim*innen und Freund*innen Zahra, Hamza, Mariama und Amari eingebettet und anschaulich behandelt. Nach jedem Kapitel findet sich eine Erläuterung der jeweils dort erwähnten Themen, am Ende des Buches wird ein Literaturverzeichnis mit weiterführenden Links aufgeführt. Die Graphic Novel eignet sich für junge Erwachsene ab Klasse 10 und kann z.B. kapitelweise für eine Unterrichtsstunde eingesetzt werden. Dank einer Förderung können nach Kontaktaufnahme u.a. Schulen kostenlose Exemplare erhalten.

zum **Angebot**





Willkommen im Club der queere Podcast

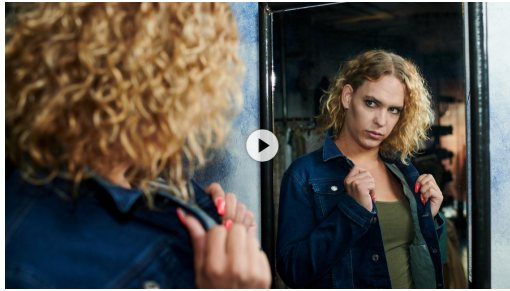
Es gibt wieder neue, interessante Folgen im Podcast "Willkommen im Club". Sie dauern jeweils ca. 30 Minuten und es gibt zu jeder Folge Links zu den genannten Quellen:

Folge 126: Queer und rechts- wie passt das zusammen?

In dieser Folge wird anhand von Interviews und Studienergebnissen das Thema Rechtsextremismus beleuchtet. Zusätzlich gibt es eine Auseinandersetzung mit der AfD (und deren lesbischer Vorsitzenden Alice Weidel), die behauptet nicht queerfeindlich zu sein.

Folge 128: Queer in der Schule- Diese Erfahrungen machen Queerios
Eine Lehrkraft und einige (ehemalige) Schüler*innen berichten von ihren Erfahrungen. Es gibt zusätzlich Informationen zu Rahmenlehrplänen, Sexualerziehung, Studienergebnissen.

zum queeren **Podcast**



Film: Trans - Drei Generationen, eine Reise

In dieser ZDF-Reportage von "37 Grad" begleitet das Filmteam drei trans* Menschen auf dem Weg zu einem selbstbestimmten Leben. Die 30-jährige Sophie ist Kassiererin und bereitet sich auf die für sie lange ersehnte geschlechtsangleichende Behandlung vor. Luca, 16, spielt gerne Eishockey, strebt an einer neuen Schule seinen mittleren Schulabschluss an und möchte später Klavierbauer werden. Aufgrund des langen Kampfs als damals nicht geoutete trans* Frau setzt sich die in Berlin lebende und bundesweit bekannte Aktivistin Nora Eckert, 69, für die Rechte trans* Menschen ein. Von Erfahrungen rund um das Coming-out über Schilderungen von Alltagsdiskriminierung als trans* Menschen bis hin zur Unterstützung durch das nahe Umfeld zeichnet die Reportage ein rührendes Porträt dreier Menschen, die einfach sie selbst sein und mit Respekt begegnet werden wollen.

zum **Film**



Queere Filme in der ARD

21 Filme, zwei Serien, zehn deutsche Erstaussstrahlungen: Die diesjährigen QUEER-

Reihen von rbb, BR, WDR und ONE präsentieren vom 20.6.-29.8. verschiedene queere Filme. Sie sind alle über die ARD-Mediathek abrufbar.

zur **Mediathek**

Alle Filme und Sendezeiten hier.



Serie: "Druck"

Wir weisen bereits in unserer Literaturliste auf die Serie "Druck" hin. In den letzten Jahren sind neue Staffeln dazu gekommen. In Staffel 7 dreht sich alles um Ismael. Er macht aufgrund seines Aussehens und seiner Kleidung, die nicht stereotyp männlich sind einige Diskriminierungserfahrungen. Besonders geht es hierbei um die Beziehung zu seinem kleinen Bruder, der sich in der Öffentlichkeit für ihn schämt. Es gibt immer wieder Einblicke ins Familienleben, hier wird zum Teil türkisch gesprochen. Ismael verliebt sich in ein Mädchen und hat gleichzeitig Gefühle für seinen besten Freund. Zugleich entscheidet er sich dafür, dass er gerne mit Isi angesprochen werden möchte.

zur **Mediathek**



Serie: „Feelings“

Alva hat das Gefühl, nicht dazuzugehören, „anders“ zu sein und manchmal sogar nicht in diese Welt zu passen. Die 16-jährige zieht mit ihrem alleinerziehenden Vater von der Stadt auf das vom mystischen Wald umgebene Dorf Lohweide. Doch der Neustart fällt Alva schwer, nicht nur weil jede*r jede*n kennt, sondern auch, weil seltsame Geschichten über Alvas verschollenen Onkel Jonathan kursieren. Zum Glück lernt sie Esma (17) kennen, die sich im Gegensatz zu Alva nicht dafür interessiert, was andere über sie denken. Diese neue lesbische Beziehung stärkt Alvas Hoffnung, doch noch anzukommen, ihre schwere Vergangenheit in der Großstadt hinter sich zu lassen und tatsächlich geliebt zu werden. Diese Coming-of-Age-Serie erzählt Geschichten über Freundschaft, Liebe, Selbstzweifel und Magie.

Inhaltswarnung: Ein Video, in dem Alva mit Selbstverletzung droht, wenn ihre ehemalige beste Freundin nicht mehr mit ihr redet, wird von ihren neuen Klassenkamerad*innen geteilt. Ihre folgende Zeit in psychologischer Betreuung wird sehr kurz, aber einfühlsam thematisiert. Es wird Mobbing gezeigt.

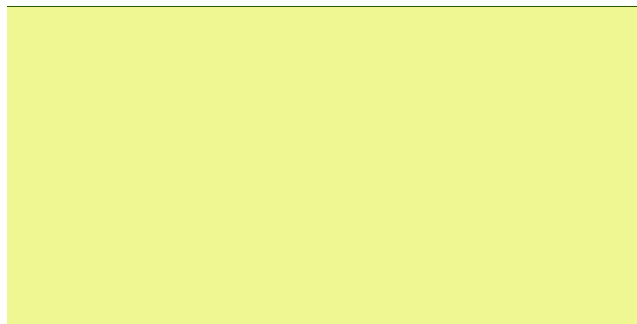
zur **Serie**



trans*-Elternschaft: Brix, welche Hürden gibt es? | Auf Klo

Elternschaft kann schöne Erfahrungen mit sich bringen. Jedoch existieren bis heute in Deutschland noch viele rechtliche Hürden für queere Menschen, die Eltern geworden sind bzw. es werden wollen. In dieser Folge von der YouTube Gesprächsreihe "Auf Klo" erzählt Brix Schaumburg von seiner Erfahrung als trans* Elternteil. Brix ist Deutschlands erster offizieller trans* Schauspieler, Drag Künstler, Aktivist für LGBTIQ+ Rechte und nicht zuletzt, Vater. Im Interview erklärt er welchen Einfluss seine Transition für die Familienplanung hatte, welche Wünsche er für andere queere Eltern hat und was seiner Meinung nach bei einer gendersensiblen Erziehung von Kindern (ob queer oder nicht) berücksichtigt werden muss. Eingebettet wird ein informativer Exkurs in das komplexe Familienrecht in Deutschland durch eine Anwältin und Expertin im Antidiskriminierungsrecht. Diese geht auf strukturelle Diskriminierungsmechanismen ein, z.B. wenn ein trans* oder nichtbinäres Elternteil in der Geburtsurkunde mit einem anderen Geschlecht eingetragen wurde und dies dann durch die Formalien der Einschulung des Kindes ein Zwangsouting erlebt.

zum **Video**





Läuft. Die Ausstellung zur Menstruation

Noch bis zum 06.10.2024 im Museum Europäischer Kulturen: die Ausstellung zur Menstruation. Es werden Periodenprodukte aus verschiedenen Zeiten vorgestellt. Große Stoffbinden/Hosen zum Anprobieren bieten etwas Abwechslung in der ansonsten relativ wortlastigen Ausstellung. Leider wird nicht durchgängig mitgedacht, dass nicht nur Frauen menstruieren, obwohl auch der transfeindliche Tweet von J.K. Rowling und die Auseinandersetzung damit Beachtung finden. Sehr interessant sind die Briefe, die Besucher*innen hinterlassen haben, in denen sie von eigenen Menstruationserfahrungen schreiben. Es werden Workshops für Schulklassen angeboten.

mehr **Infos**



Malvorlagen

Hier einige kostenlose Malvorlagen für Kinder:

"Liebe deinen Körper" - **Zusatzmaterial**

"Gender Wheel" - **Material**

"Abraya" - **Material**

Kostenlose Malvorlagen, von queeren Jugendlichen/jungen Erwachsenen selbst gestaltet:



QueerCademy für Jugendliche von 16-21 Jahren

Der Verein Jugendbildung in Gesellschaft und Wissenschaft e.V., organisiert in diesem Jahr wieder die viertätige QueerCademy vom 21.-24.11.2024 in Berlin. Das Angebot richtet sich an Personen im Alter von 16 bis 21 Jahren, die sich in einem abwechslungsreichen Programm mit queeren Aspekten in verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen auseinandersetzen wollen.

Bis zum 01.09.2024 werden noch interessierte Teilnehmende gesucht. Es wird großen Wert auf eine hürdenarme Teilnahmemöglichkeit geboten, bis hin zur Übernahme des Teilnahmebeitrages.

mehr **Infos**



5. Studien und Forschungsprojekte

**Jahrbuch
"Erziehungswissenschaftliche
Geschlechterforschung Trans- und
Intergeschlechtlichkeit in Erziehung
und Bildung"**

In diesem Jahrbuch finden sich aus

schulischer Sicht besonders zwei interessante Artikel, die den Umgang von Lehrkräften und Pädagog*innen mit Trans*Inter*Nichtbinarität an Schulen beleuchten und sich dabei auf Interviews und weitere Studien stützen.

QUEERFORMAT kooperiert mit dem genannten Projekt Gender 3.0.

Mart Busche, Tamás Jules Fütty: Prekäre Subjektivierungs- und Handlungsbedingungen im Kontext Geschlechterpluralität – Trans*, Inter*, Nichtbinarität und Agender in der Schule (S. 75-90)

Johanna Weselek, Ellen Sartingen, Klemens Ketelhut: Antinomische Verstrickungen: Der schulische Umgang mit trans* Schüler*innen (S. 91-103)

Zum **Jahrbuch**

Bericht „LGBTIQ Equality at a Crossroads: Progress and Challenges“ (LSBTIQ-Gleichberechtigung am Scheideweg: Fortschritte und Herausforderungen) (Mai 2024)

Die jüngste Umfrage der EU- Agentur für Grundrechte (FRA), an der mehr als 100 000 LSBTIQ-Personen in ganz Europa teilgenommen haben, kommt zu der Erkenntnis, dass mehr LSBTIQ-Personen in Europa offen mit ihrer Identität umgehen. Gleichzeitig erleben sie (besonders jüngere Menschen) mehr Gewalt, Belästigung und Mobbing als zuvor.

Für uns besonders interessant: Schulen gehen mit LSBTIQ-Themen positiver und proaktiver um, die betroffenen jungen Menschen fühlen sich von ihren Lehrkräften und Mitschüler*innen besser unterstützt. Einige der Ergebnisse aus Deutschland:

→ 52% der LGBTIQ Schüler*innen sagen, dass sie ihre LGBTIQ Identität in der Schule verstecken. (Gesamtwert EU 49%)

→ 28% der LGBTIQ Schüler*innen sagen, dass sie in der Schule oft oder immer von

jemandem unterstützt oder verteidigt werden, wenn es um ihre Rechte als LGBTIQ Person geht (EU Gesamtwert 32%)
→ 66% der LGBTIQ Befragten, sagten, dass in der Schule LGBTIQ Themen nie angesprochen werden (Gesamtwert EU 62%)

In diesem **Tool** können die Daten selbst gecheckt werden, z.B. die Frage nach Diskriminierungserfahrungen im Bildungsbereich.

Zum **Bericht**
Zur **Pressemitteilung**

Die Lage von Kindern mit queerer Identität

In der Kinderkommission des Bundestages wurde über die Lage von Kindern mit queeren Identitäten berichtet. Diese machen regelmäßig diskriminierende Erfahrungen an allen Orten des täglichen Lebens: in der Öffentlichkeit, in der Schule, im eigenen zu Hause. Die Sachverständigen forderten deshalb flächendeckend Beratungsstellen und Projekte, die für Betroffene oft die einzige Anlaufstelle seien. Weitere Themen: Zunehmende Transfeindlichkeit in Deutschland, fehlende Thematisierung in Schulen, Schutz vor Hassverbrechen und deren Erfassung; Gründungsmitglieder des Vereins Keshet Deutschland berichteten über die Mehrfachdiskriminierung als queere und jüdische Personen.

Zum **Bericht**



6. Diverses

Selbstbestimmungsgesetz

Wir begrüßen die Verabschiedung des Selbstbestimmungsgesetzes! Endlich können trans*, inter* und nicht-binäre Menschen ihren Personenstand mit einem regulären Verwaltungsakt und ohne pathologisierende und entwürdigende Begutachtungen an ihr gelebtes Geschlecht anpassen. Auch Jugendliche können das neue Gesetz in Anspruch nehmen, brauchen allerdings unter 14 Jahren dazu die Zustimmung von ihren Sorgeberechtigten. Halten diese ihnen die Zustimmung vor, sind Familiengerichte damit beauftragt, zu entscheiden. Dies ist eine große Hürde, die jungen T*I*N Menschen ohne familiäre Unterstützung vor große Herausforderungen auf ihrem Weg zu mehr Selbstbestimmung stellt. Für mehr Informationen und eine detailliertere Einschätzung empfehlen wir die [Pressemitteilung](#) des Bundesverband Trans*:

Praktische Informationen zur Änderung des Geschlechtseintrags und Namens, sowie einen Überblick über das Gesetz bietet [diese Seite](#).

QUEERFORMAT bietet in Kooperation mit dem Bundesverband Trans* am 14.10.2024 eine Online-Fortbildung zu diesem Gesetz an. (Näheres siehe unter 1. Fortbildungen von QUEERFORMAT)

Geschlechtergerechte Sprache in der Schule

Geschlechtergerechte Sprache wird inzwischen in einigen Bundesländern "verboten". In der Berliner Bildungszeitschrift der GEW findet sich darüber ein Gespräch mit zwei Personen aus Berlin und Hessen, ab Seite 38.

Hier zum [Interview](#)

Hinweis: transfeindliche Fortbildungen der Organisation Frauenheldinnen e.V.

Im April dieses Jahres wurden Berliner Schulen von der Organisation Frauenheldinnen e.V. mit einem Fortbildungsangebot per Mail angeschrieben. Es machten uns einige Kontaktpersonen für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt darauf aufmerksam und teilten ihre Ansicht, dass bei diesen Veranstaltungen transfeindliche Ansichten geteilt würden. Nach weiterer Recherche und Ansicht der Materialien und Texte würden wir davon abraten, diese Veranstaltungen zu besuchen. Der Bundesverband Trans hat eine Broschüre herausgebracht, in der die Argumentationen solcher Vereine genauer unter die Lupe genommen werden: Bundesverband Trans „Was sind TERFs? – Oder: Warum manche Strömungen des Feminismus nicht für alle Frauen kämpfen“.

Zum **Broschüre**

Chatberatung: Coming Out und so

Coming Out und so bietet eine Peer-to-Peer-Chatberatung über alle queeren Themen für Jugendliche bis 27 Jahre. Die Peer-Berater*innen sind ehrenamtliche junge Person, die selbst LSBTIQ* sind und durch ein Team aus Psycholog*innen und Sonderpädagog*innen ausgebildet und begleitet werden.

Die „...und so! Messenger“ App ist bei Google Play oder im App-Store zu finden. Eine E-Mail-Beratung ist auch möglich.

Kostenlose Coaching-Gespräche für queere Bildung

Unser*e ehemalige Kolleg*in Yan Feuge bietet für queere Pädagog*innen sowie Menschen, die sich für queere Bildung einsetzen, im Oktober und November eine begrenzte Anzahl kostenloser Coaching-Gesprächen an (online):

"Möchtest du in deinem Leben etwas

verändern? Suchst du einen Raum für Selbstreflexion? Willst du innere oder äußere Konflikte in die Lösung bringen? Bewegen dich Fragen zu Sichtbarkeit und Identität? Wünschst du dir mehr Platz für Selbstfürsorge? Möchtest du ein herausforderndes Gespräch vorbereiten oder ein schulisches Vorhaben konkretisieren? Suchst du ein neues Wirkungsfeld?

Im Coaching begleite ich dich in diesen und anderen Anliegen prozess- und zielorientiert mit einer Vielzahl an Methoden. Mir zu eigen ist eine systemische, ressourcenorientierte Haltung und kritische Sensibilität für machtvolle gesellschaftliche Kontexte. Wenn du Interesse hast, kontaktiere mich via E-Mail mit 2 Terminvorschlägen an kontakt@yanfeuge.de für ein unverbindliches 20-minütiges Erstgespräch. Ich melde mich zurück.

Yan Feuge (weiß, nicht-binär, freie Bildungsreferent*in für Queere Bildung, Lehrkraft, Systemische*r Coach, weitere Infos im Erstgespräch)".

Diversity Spielzeug

Der Diversity Spielzeugladen in Neukölln schließt zum Oktober diesen Jahres. Noch gibt es die Möglichkeiten, dort Spielzeug online und offline zu bekommen:

zur [Website](#)

gefördert durch:

GEFÖRDERT DURCH

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN



Impressum:

QUEERFORMAT Fachstelle Queere Bildung

*QUEERFORMAT e.V.
Lützowstr. 28 in 10785 Berlin*

Newsletter abbestellen

03.09.2024